

---

**Produktname: Fettsäuresynthase Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab10849**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	273kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	FASN
<b>Alternative Namen</b>	FASN; FAS; Fatty acid synthase
<b>Gen-ID</b>	2194.0
<b>SwissProt ID</b>	P49327
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der humanen Fettsäuresynthase abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 1478–1527

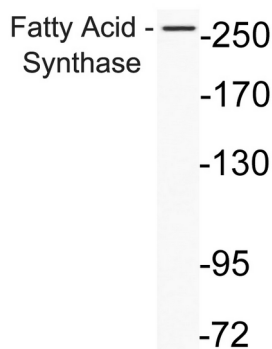
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Enzym ist ein multifunktionelles Protein. Seine Hauptfunktion besteht in der Katalyse der Palmitatsynthese aus Acetyl-CoA und Malonyl-CoA in Gegenwart von NADPH zu langkettigen gesättigten Fettsäuren. In einigen Krebszelllinien wurde dieses Protein mit dem Östrogenrezeptor-alpha (ER-alpha) fusioniert gefunden, wobei der N-Terminus der Fettsäuresynthase (FAS) in Leserahmen mit dem C-Terminus des ER-alpha fusioniert ist. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: (3R)-3-Hydroxyacyl-[Acyl-Trägerprotein] + NADP(+) = 3-Oxoacyl-[Acyl-Trägerprotein] + NADPH., katalytische Aktivität: (3R)-3-Hydroxypalmitoyl-[Acyl-Trägerprotein] = Hexadec-2-enoyl-[Acyl-Trägerprotein] + H<sub>2</sub>O., katalytische Aktivität: Acetyl-CoA + [Acyl-Trägerprotein] = CoA + Acetyl-[Acyl-Trägerprotein]., katalytische Aktivität: Acetyl-CoA + n Malonyl-CoA + 2n NADPH = eine langkettige Fettsäure + (n+1) CoA + n CO<sub>2</sub> + 2n NADP(+)., katalytische Aktivität: Acyl-[Acyl-Trägerprotein] + Malonyl-[Acyl-Carrier-Protein] = 3-Oxoacyl-[Acyl-Carrier-Protein] + CO<sub>2</sub> + [Acyl-Carrier-Protein]., katalytische Aktivität: Acyl-[Acyl-Carrier-Protein] + NADP<sup>+</sup> = trans-2,3-Dehydroacyl-[Acyl-Carrier-Protein] + NADPH., katalytische Aktivität: Malonyl-CoA + [Acyl-Carrier-Protein] = CoA + Malonyl-[Acyl-Carrier-Protein]., katalytische Aktivität: Oleoyl-[Acyl-Carrier-Protein] + H<sub>2</sub>O = [Acyl-Carrier-Protein] + Oleat., Funktion: Die Fettsäuresynthase katalysiert die Bildung langkettiger Fettsäuren aus Acetyl-CoA, Malonyl-CoA und NADPH. Dieses multifunktionelle Protein besitzt 7 katalytische Aktivitäten und eine Acylträgerfunktion. Die relativ geringe β-Ketoacylsynthase-Aktivität könnte auf den niedrigen 4'-Phosphopantethein-Gehalt des Proteins zurückzuführen sein. Es wurden mehrere Sequenzierungsfehler gefunden. Das Protein enthält eine Acylträgerdomäne. Es wurde mittels Massenspektrometrie in Melanosomenfraktionen der Stadien I bis IV identifiziert. Die Untereinheit ist ein Homodimer, das Kopf-Schwanz-ständig angeordnet ist. Das Protein ist ubiquitär und wird vorwiegend in Gehirn, Lunge und Leber exprimiert.

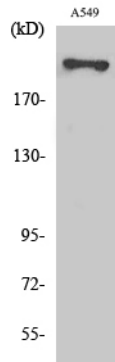
## Forschungsbereich

Fettsäuresynthese; Insulinrezeptor;

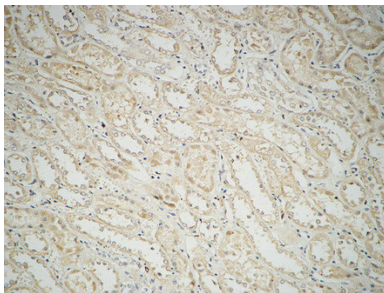
## Bilddaten



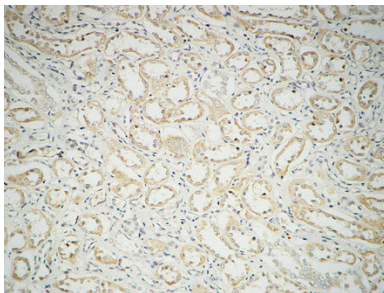
Western-Blot-Analyse von Lysat aus A549-Zellen unter Verwendung eines Antikörpers gegen Fettsäuresynthase.



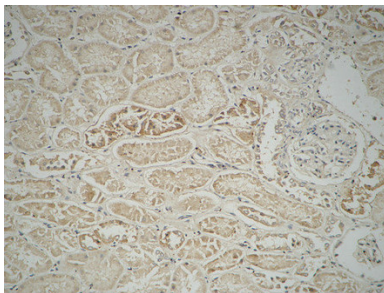
Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Antikörpers gegen Fettsäuresynthase in einer Verdünnung von 1:1000



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).